

Autonome Schule Zürich – Verein Bildung für Alle



Jahresbericht 2025

Zürich, im April 2026

Immer noch ist die ASZ ein wichtiger **Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens** mitten in Zürich. Wir sind basisdemokratisch in Arbeitsgruppen (AGs) organisiert. Anlässlich dieses Jahresberichts blicken wir zurück:

AG Kurse

Die Zahl der Teilnehmer*innen an den Kursen war auch 2025 konstant hoch. Der Zustrom war so gross, dass wir bald nach Semesterstart einen temporären Anmeldestopp verhängen mussten, der später nur für Fortgeschrittene gelockert werden konnte. Wenn in Anfänger*innen-Kursen für Deutsch bis zu 60 Personen teilnehmen wollen, ist auch mit viel Engagement und mehreren Moderierenden pro Kurs kein sinnvoller Betrieb möglich. Eine Limitierung ist auch die Grösse und die geringe Zahl von Schulräumen. Glücklicherweise finden wir immer wieder neue Aktivist*innen, die bereit sind, als Freiwillige Kurse zu übernehmen. So lässt sich der Schulbetrieb mit Improvisationsbereitschaft und Hingabe aufrechterhalten. Das Schulbüro ist dabei zentrale Drehscheibe und eine unentbehrliche Stütze. Nebst Deutsch haben sich Kurse in Mathematik und Informatik mit kleinen Zahlen von Teilnehmenden gut entwickelt. Eine Kunstklasse und Fremdsprache-Kursen in Englisch und Französisch finden ebenfalls Anklang.

AG Computer & Mathematik (CoMa)

Wöchentlich fanden Computerkurse und Mathekurse statt. Zusätzlich hat die AG CoMa Spezialworkshops zu Computernutzung und IT-Sicherheit veranstaltet, die sich an alle Schulsehörer*innen richteten.

AG Café für alle

Die Cafeteria – zentraler Begegnungsort an der ASZ – ist während der Kurszeiten geöffnet und steht allen offen. Die AG Café für Alle organisiert die Betreuung des Cafés, Ordnung, Reinigung, Abfalltrennung und sorgt für eine freundliche Atmosphäre. Die AG Café ist die Gruppe, in der sich viele migrierende Menschen engagieren. Diese wünschen sich jedoch die Beteiligung von Schweizer-Aktivist*innen, da diese eine Brückenfunktion haben. Das Café ist ein Ort der Begegnung der verschiedenen Kulturen. Wir bereichern uns gegenseitig.

AG Schulbüro

Das Schulbüro ist und bleibt der unentbehrliche Dreh- und Angelpunkt im Betrieb der ASZ.



Frauen*gruppe

Die AG Frauen*gruppe betreibt wie in den letzten Jahren den Frauen*raum weiter. Hier können sich Frauen* an der Schule zurückziehen, austauschen und gegenseitig unterstützen. Neu hinzugekommen sind ein Nähatelier und das geleitete gemeinsame Nähen.

Papierlose Zeitung

Zum 1. Mai erschien die **17. Druckausgabe** der Papierlosen Zeitung, die „Stimme der Papierlosen“ und anderen migrantischen Menschen. Im Dezember lud die Redaktion wiederum zu einer Autor*innenlesung aus der Papierlosen Zeitung im Stall 6 an der Gessnerallee ein, die sehr erfolgreich war.

Bericht aus der Kunstklasse der ASZ

Immer mittwochs von 18-20h trafen wir uns durch das ganze Jahr zum gemeinsamen Gestalten. Die Kunstklasse bot damit weiterhin einen Ort, der an der ASZ bildnerischer Ausdrucksformen pflegt. Durch die offene Form der Teilnahme entwickelte sich jeder Kunstklasse-Abend unterschiedlich, abhängig von den Teilnehmenden und Moderierenden. Im Kurs sind entsprechend vielfältige Bilder mit unterschiedlichen Techniken und Inhalten entstanden. Im Frühjahrssemester

haben uns dabei zwei Praktikant:innen der ZHdK begleitet. Für den 1. Mai-Stand der ASZ haben wir Tattoos gezeichnet, im Rahmen des Sihlquai-Sommerfestes haben wir in den Gängen der ASZ unsere Bilder ausgestellt. Zum Abschluss des Wintersemesters ist ein kleines Heft mit einer Auswahl unserer Arbeiten entstanden.

AG TikTak – Politisches Engagement

Die AG TikTak ist eine Art Bindeglied zwischen der ASZ und der «Welt» ausserhalb der ASZ. Wir beantworten externe Anfragen und suchen die Vernetzung mit anderen Gruppen und Organisationen. So haben wir im letzten Jahr etwa einen Workshop am Kongress der Asyl- und Migrationsbewegung sowie die Aufführung des Theaterstücks "Die Falle" mitorganisiert. Und wir versuchen aktuelle Themen rein in die Schule zu tragen: So haben wir 2025 u.a. eine Infoveranstaltung zum Asylverfahren in der Schweiz und einen Diskussionsabend zur Asylpolitik mitveranstaltet. Zudem führen wir zweimal pro Jahr eine Einführungsveranstaltung für neue ASZ-Aktivist*innen durch. Im letzten Jahr ist unsere Arbeitsgruppe um ein paar neue Mitglieder gewachsen, was uns sehr freut.

AG Garten

Vor allem dank des tatkräftigen Einsatzes einiger Hauptverantwortlicher spriest und blüht der ASZ-Garten, lädt zu allen Jahreszeiten zum Verweilen ein und bereichert saisonal die ASZ-Küche mit Gemüse.

Kindertreff

Während den Deutschkurslektionen werden regelmässig zwischen 2 - 8 Kinder im Kindertreff betreut. Viele Kinder machen hier ihre ersten Erfahrungen, sich für ein paar Stunden von ihrer Mutter (selten auch von ihrem Vater) zu trennen und sich mit anderen Kindern auf neue Spielideen einzulassen. Die Mütter nutzen den Ort, um ungezwungen mit den Betreuer*innen in Deutsch zu plaudern und sich mit anderen Müttern auszutauschen.

Finanzen

Unsere treuen Spender*innen haben uns im letzten Jahr weiter und grosszügig unterstützt! Mit diesem Jahresbericht legen wir der Generalversammlung wiederum auch die Jahresrechnung vor. Mit den zahlreichen **Privatspenden** bestreiten wir die monatlichen Ausgaben für Miete, Schulmaterial und Cafeteria/Küchenbetrieb. Für die Finanzierung der Sekretariats-Stellen (Lohnkosten und Sozialversicherungen) werden wir von privater und offizieller Seite unterstützt, unter anderem durch die Integrationsstelle der Stadt Zürich. Wir bedanken uns bei allen für das der ASZ entgegengebrachte Vertrauen.

Autonome Schule Zürich – Verein Bildung für Alle

Katharina Morello, Präsidentin

Mike Dahinden, Kassier



www.bildung-fuer-alle.ch – info@bildung-fuer-alle.ch
Adresse: **Sihlquai 125** Zürich, Postadresse: Verein
Bildung für Alle, Postfach 191, 8040 Zürich
Spenden: Verein Bildung für Alle – Alternative Bank
ABS, 4601 Olten (PC: 46-110-7)
IBAN: CH83 0839 0030 6112 1000 0